

	<p>Objekt: Koila</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248940</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Bemerkung in der Beschreibung (1888) zu diesem Stück: Die Umschrift der Vorderseite wird L AVREL COMMOD CAE AVG FIL GERM SARM oder ähnlich gewesen sein. Auf der Rückseite erscheint ein merkwürdiger neuer Beiname der Artemis: Diana Dauphena, von δαξ und φαίνω, regulär wohl δαοφανος, die »mit der Fackel leuchtende« (s. Sallet, Zeitschrift für Numismatik X p. 148). - Zu vergleichen ist hier der berühmte kleinasiatische Doppelstater des British Museum mit der Inschrift φανεορ εμ σημα deren Lesung noch nicht ganz sicher ist.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Artemis in kurzem Gewand (chiton) und Stiefeln steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In der ausgestreckten r. Hand hält sie eine Schale (phiale) und im l. Arm eine lange Fackel.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.26 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

175 n. Chr.

wer

wo

Poyraz Tepesi

Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 260 Nr. 3 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 10950,1 (dieses Stück, ca. 175 n. Chr., Anfang der Rs.-Legende als OMMEAAVFEN gelesen)..